

DE_05558016_B_0003

Elf neolithische bis eisenzeitliche Grabhügel

Stadt/Gemeinde

Dülmen

Gemarkung, Flur, Flurstücke

Gemarkung Dülmen-Kirchspiel, Flur 116,
Flurstück 16

Anschrift

Charakteristische Merkmale

11 Grabhügel (a-k). a) Durchmesser: 22,60 m, Höhe: 1,30 m; Hügel zentral angegraben, Störungen durch Fahrspuren über den Grabhügel und im Bereich des nordwestl. Hügelfußes. b) Durchmesser: 12,90 m, Höhe: 0,70 m; flach erhaltener Grabhügel, Fahrspuren im Bereich des südl. Hügelfußes. c) Durchmesser: 20,0 m, Höhe: 1,0 m; Hügel zentral angegraben, Fahrspur im östl. Hügelbereich. d) Durchmesser: 19,0 m, Höhe: 1,40 m; Hügel zentral angegraben; der Hügelfuß wird im Norden und Osten von Waldwegen angeschnitten. e) Durchmesser: 23,0 m, Höhe: 1,60 m; zentral angegraben, durch über den Hügel laufende Fahrzeugspuren leicht deformiert. Der westl. Hügelfuß wird von einem Waldweg angeschnitten. f) Durchmesser: 18,80 m, Höhe: 0,30 m; sehr flach erhaltener Grabhügel, Fahrweg im Bereich des östl. Hügelfußes g) Durchmesser: 21,60 m, Höhe: 0,80 m; flach erhaltener Grabhügel mit Spuren eines zentralen Bodeneingriffs. Über den Hügel führt eine Fahrspur. h) Durchmesser: 22,0 m, Höhe: 1, 10 m; Hügel zentral angegraben. i) Durchmesser: 19,0 m, Höhe: 0,70 m; der Hügel wird an seiner Südseite von einem Weg angeschnitten. j) Durchmesser: 11,20 m, Höhe: 0,40 m; flach erhaltener Grabhügel k) Durchmesser: 14,0 m, Höhe: 0,40 m; flach erhaltener Hügel mit Bodeneingriffen im Zentrum und an seiner Nordseite. Aufgrund ihrer Größe ist als Entstehungszeit der Grabhügel a, c-i die späte Jungsteinzeit/frühe Bronzezeit anzunehmen; die Hügel b, j u. k könnten in der jüngeren Bronzezeit/älteren Eisenzeit entstanden sein. Im Umfeld der Grabhügel ist mit weiteren (im Gelände obertägig nicht sichtbaren) Bestattungen zu rechnen.

Siedlungsgeschichtlich und wissenschaftlich von Bedeutung

Nachrichtliche Angaben

MKZ 4109,0037

Tag der Eintragung

24.07.1986

Freigabe: Nein